

**Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben
Qualifikationsphase Q 1**

<p>1. Halbjahr Halbjahresthema: Auf der Suche nach Orientierung für verantwortliches Handeln</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben I Leitgedanke: Woher bekomme ich Orientierungsangebote für mein Handeln? Die Botschaft Jesu vom Zuspruch und Anspruch als Angebot Inhaltsfelder IF 3: Das Evangelium von Jesus Christus IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation ggf. IF 2: Christliche Antwort auf die Frage nach Gott Inhaltliche Schwerpunkte IS 3: Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort IS 3: Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung IS 5: Gerechtigkeit und Frieden ggf. IS 2: Frage nach der Existenz Gottes Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II Leitgedanke: Was bestimmt mein Handeln in der Gesellschaft? Impulse aus der Reich-Gottes-Botschaft Jesu für den Einzelnen und die gesellschaftlichen Institutionen Inhaltsfelder IF 3: Das Evangelium von Jesus Christus IF 4: Die Kirche und ihre Aufgaben in der Welt Inhaltliche Schwerpunkte IS 3: Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort IS 4: Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt IS 5: Gerechtigkeit und Frieden Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p>
<p>2. Halbjahr Halbjahresthema: Auf dem Weg in eine gerechte Welt</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben III Leitgedanke: Muss ich Angst vor der Zukunft haben? Der christliche Glaube als Hoffnungsangebot für die Zukunft Inhaltsfelder IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive Inhaltliche Schwerpunkte IS 6: Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung IS 1: Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung</p>	<p>Unterrichtsvorhaben IV Leitgedanke: Welchen Beitrag zur Gerechtigkeit in der einen Welt kann Kirche leisten? Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt Inhaltsfelder IF 4: Die Kirche und ihre Aufgaben in der Welt IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation ggf. IF 3: Christliche Antwort auf die Gottesfrage Inhaltliche Schwerpunkte IS 4: Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt IS 1: Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung IS 5: Gerechtigkeit und Frieden</p>

Zeitbedarf: ca. 25 Stunden	Zeitbedarf: ca. 25 Stunden

**Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben
Qualifikationsphase Q 2**

1. Halbjahr Halbjahresthema: Auf der Suche nach umfassendem Sinn	
Unterrichtsvorhaben I Leitgedanke: Wie begegnen Menschen Gott? Biblische und theologische Antworten als Hoffungsangebote Inhaltsfelder IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3: Das Evangelium von Jesus Christus Inhaltliche Schwerpunkte IS 2: Biblisches Reden von Gott Zeitbedarf: ca. 25 Stunden	Unterrichtsvorhaben II Leitgedanke: Die Frage nach Gott – Gewissheit, Zweifel und Bestreitung Inhaltsfelder IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive Inhaltliche Schwerpunkte IS 2: Die Frage nach der Existenz Gottes IS 1: Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung Zeitbedarf: ca. 25 Stunden
2. Halbjahr Halbjahresthema: Auf dem Weg zur Entscheidung	
Unterrichtsvorhaben III Leitgedanke: Christentum als Orientierung zur Lebensgestaltung und gesellschaftlichem Engagement Inhaltsfelder IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation Inhaltliche Schwerpunkte IS 1: Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung IS 5: Gerechtigkeit und Frieden Zeitbedarf: ca. 30 Stunden	



Übersichtsraster Q1 (Kompetenzen)

<p>1. Halbjahr Halbjahresthema: Auf der Suche nach Orientierung für verantwortliches Handeln</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Kompetenzen Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz die Schülerinnen und Schüler - stellen Jesu Botschaft vom Reich Gottes anhand der Gleichnisse und der Bergpredigt dar (IF 3, WK 1) - beschreiben in Grundzügen die christliche Akzentuierung des Gottesverständnisses durch die Person, die Botschaft und das Leben Jesu Christi (IF 3, WK 3) - vergleichen verschiedene ethische Begründungsansätze in Religionen und Weltanschauungen und stellen die Charakteristika einer christlichen Ethik heraus (IF 5, WK 2) - beschreiben anhand unterschiedlicher Positionen das Verständnis von Gerechtigkeit und Frieden und deren Kombinierbarkeit (IF 5, WK 3) - benennen Situationen, in denen die Frage von Gerechtigkeit und Frieden gegenwärtig relevant wird (IF 5, WK 4) - identifizieren christliche Beiträge von Personen und Institutionen in der gesellschaftlichen Diskussion zu Gerechtigkeit und Frieden (IF 5, WK 5) - stellen zentrale Aspekte der biblischen Überlieferung von Passion, Kreuz und Auferstehung Jesu dar (IF 3, WK 3) - beschreiben unterschiedliche Darstellungen von Passion, Kreuz und Auferweckung Jesu (IF 3, WK 4)</p> <p>Deutungskompetenz</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Kompetenzen Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz die Schülerinnen und Schüler - stellen Jesu Botschaft vom Reich Gottes anhand der Gleichnisse und der Bergpredigt dar (IF 3, WK 1) - differenzieren zwischen dem theologischem Selbstverständnis der Kirche und ihren gesellschaftlichen Aktivitäten (IF 4, WK 2)</p> <p>Deutungskompetenz die Schülerinnen und Schüler - erläutern an Beispielen unterschiedliche Formen des gesellschaftliche Engagements der Kirchen in ihrem jeweiligen historischen Kontext (IF 4, DK 2) - erläutern die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes als die für die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung (IF 3, DK 6) - erläutern die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes als die für die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung (IF 3, DK 6) - deuten die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes als die für Christinnen bzw. Christen und die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung (IF 6, DK 4)</p> <p>Urteilskompetenz die Schülerinnen und Schüler - beurteilen das Verhältnis der Kirche zum Staat an ausgewählten Beispielen der Kirchengeschichte (IF 4, UK 2) - bewerten kirchliches Handeln in</p>

die Schülerinnen und Schüler

- stellen das christliche Verständnis des Auftretens Jesu als Anbruch des Reich Gottes dar (IF 3, DK1)
- vergleichen kriterienorientiert verschiedene Jesusdeutungen (IF 3, DK 5)
- benennen zu den Stichworten Gerechtigkeit und Frieden individuelle und soziale Herausforderungen für christlichen Gewissen (IF 5, DK 1)
- stellen Begründungszusammenhänge dar, die einem Handeln im Interesse der Gerechtigkeit und des Friedens einer christlichen Ethik zugrunde liegen (IF 5, DK 3)
- deuten die biblische Rede von Passion, Kreuz und Auferweckung Jesu als spezifisch christliche Akzentuierung des Gottesverständnisses (IF 3, DK 3)
- analysieren angeleitet unterschiedliche Darstellungen von Passion, Kreuz und Auferweckung (IF 3, DK 4)

Urteilskompetenz

die Schülerinnen und Schüler

- erörtern individuell und soziale lebenspraktische Folgen der Reich-Gottes-Botschaft in Geschichte und Gegenwart (IF 3, UK 3)
- erörtern die Überzeugungskraft von unterschiedlichen Jesus-Deutungen in Geschichte und Gegenwart (IF 3, UK 4)
- beurteilen Dilemma-Situationen im Kontext von Gerechtigkeit und Frieden und setzen sie in Beziehung zu christlichen Urteilen (IF 5, UK 1)
- erörtern verschiedene Möglichkeiten des gesellschaftspolitischen Engagements einer Christin bzw. eines Christen (IF 5, UK 2)

Methodenkompetenz

Geschichte und Gegenwart vor dem Hintergrund des Auftrags und des Selbstverständnisses der Kirche (IF 4, UK 3)

- erörtern individuelle und soziale lebenspraktische Folgen der Reich-Gottes-Botschaft in Geschichte und Gegenwart (IF 3, UK 3)
- erörtern die Überzeugungskraft von unterschiedlichen Jesus-Deutungen in Geschichte und Gegenwart (IF 3, UK 4)

Methodenkompetenz

beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1)

- erschließen biblische Text durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge (MK 2)

<p>beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen biblische Text durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge (MK 2) 	
<p>2. Halbjahr Halbjahresthema: Auf dem Weg in eine gerechte Welt</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben III</p> <p>Kompetenzen Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Handlungssituationen, in denen die wechselseitige Abhängigkeit von Freiheit und verantwortlichem Umgang mit Mitmenschen und der Schöpfung erfahrbar wird (IF 1, WK 2) - ordnen Aspekte eines christlichen Geschichtsverständnisses mit Blick auf Zukunftsangst und Zukunftshoffnung in Grundzüge apokalyptischen Denkens ein (IF 6, WK 1) <p>Deutungskompetenz die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Gefahr der Verfehlung der Bestimmung des Menschen an konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen des Umgangs mit dem Mitmenschen und der Schöpfung (IF 1, DK 3) - erläutern das Verhältnis von Freiheit und Verantwortung in Hinblick auf die Verfehlung der Bestimmung des Menschen aus christlicher Sicht (IF 1, DK 2) - beschreiben die Eigenart christlicher Zukunftshoffnung mit der Vorstellung vom „eschatologischen Vorbehalt“ (IF 6, DK 1) - deuten die Verkündigung Jesu vom 	<p>Unterrichtsvorhaben IV</p> <p>Kompetenzen Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen die aus dem Selbstverständnis der Kirche erwachsenden Handlungsfelder (IF 4, WK 1) - beschreiben den Aufbau und die Gliederung der Evangelischen Kirche in Deutschland heute (IF 4, WK 3) - beschreiben anhand unterschiedlicher Positionen das Verständnis von Gerechtigkeit und Frieden und deren Kombinierbarkeit (IF 5, WK 3) - benennen Situationen, in denen die Frage von Gerechtigkeit und Frieden gegenwärtig relevant wird (IF 5, WK 4) - identifizieren christliche Beiträge von Personen und Institutionen in der gesellschaftlichen Diskussion zu Gerechtigkeit und Frieden (IF 5, WK 5) <p>Deutungskompetenz die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und vergleichen unterschiedliche Ansätze der Verhältnisbestimmung von Christinnen bzw. Christen und Kirche zum Staat und zur gesellschaftlichen Ordnung in Geschichte und Gegenwart (IF 4, DK 1) - analysieren sich sich wandelnden

Reich Gottes als die für Christinnen bzw. Christen und die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung (IF 6, DK 4)

Urteilskompetenz

die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Auswirkungen verschiedener Zukunftsvisionen auf die Lebenshaltung und -gestaltung des einzelnen Menschen (IF 6 UK 1)
- erörtern Handlungssituationen, in denen sich die Verantwortlichkeit des Menschen bewähren muss (IF 1, UK 2)
- erörtern mögliche Beiträge christlicher Hoffnung zur Bewältigung von Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben (IF 6, UK 3)

Methodenkompetenz

identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung (MK 3)

- analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen, unter Beachtung der spezifischen Textsorte (MK 5)

Bestimmungen des Auftrags der Kirche und deuten sie im Kontext des Anspruchs, eine „sich immer verändernde Kirche“ zu sein (IF 4, DK 3)

- analysieren Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen kirchlichen Handelns angesichts der Herausforderungen im 21. Jahrhundert (IF 4, DK 4)
- benennen zu den Stichworten Gerechtigkeit und Frieden individuelle und soziale Herausforderungen für christlichen Gewissen (IF 5, DK 1)
- stellen Begründungszusammenhänge dar, die einem Handeln im Interesse der Gerechtigkeit und des Friedens einer christlichen Ethik zugrunde liegen (IF 5, DK 3)

Urteilskompetenz

die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Handlungsweisen der Kirche und der Christinnen und Christen vor dem Hintergrund des Anspruchs, gesellschaftlichen Herausforderungen in Geschichte und Gegenwart gerecht zu werden (IF 4, UK 1)
- bewerten Möglichkeiten und Grenzen kirchlichen Handelns angesichts aktueller und zukünftiger Herausforderungen (IF 4, UK 4)
- erörtern verschiedene Möglichkeiten des gesellschaftspolitischen Engagements einer Christin bzw. eines Christen (IF 5, UK 2)

Methodenkompetenz

identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung (MK 3)

- analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen, unter Beachtung der spezifischen Textsorte (MK 5)

Übersichtsraster Q2 (Kompetenzen)

1. Halbjahr Halbjahresthema: Auf der Suche nach umfassendem Sinn	
<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz die Schülerinnen und Schüler - skizzieren die jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontexte, in denen sich die Gottesfrage stellt (IF 2, WK 1) - benennen Kennzeichen der biblische Rede von Gott (IF 2, WK 2) - beschreiben u.a. an biblischen Texten Gottes- und Menschenbilder in ihren dunklen und hellen Seiten (IF 2, WK 3) - identifizieren die Frage nach einem verlässlichen Grund des eigenen Lebens und allen Seins als Hintergrund der Frage nach der Existenz Gottes (IF 2, WK 7)</p> <p>Deutungskompetenz die Schülerinnen und Schüler - deuten unterschiedliche biblische Gottes- und Menschenbilder vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehung und der ihnen zugrunde liegenden menschlichen Erfahrung (IF 2, DK 1) - skizzieren die Wirkungsgeschichte ausgewählter biblischer Gottes- Menschenbilder (IF 2, DK 2) - vergleichen unterschiedliche Ansätze, angesichts der Erfahrung von Leid und Tod angemessen von Gott zu sprechen (IF 2, DK 4) - erläutern die unterschiedlichen Menschenbilder bzw. Wirklichkeitsverständnisse, die differenzierenden Antworten auf die Gottesfrage zugrunde liegen (IF 2, DK 5) - erläutern vor dem eigenen biografischen Hintergrund die Genese</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz die Schülerinnen und Schüler - benennen Kennzeichen der biblischen Rede von Gott (IF 2, WK 2) - beschreiben Anlässe für die Theodizeefrage (IF 2, WK 4) - unterscheiden Denkmuster, in denen die Rede von Gott und seinem Handeln verteidigt oder verworfen wird (IF 2, WK 5) - unterscheiden das biblische Reden von Gott von anderen Weisen von Gott zu sprechen (IF 2, WK 6) - identifizieren die Frage nach einem verlässlichen Grund des eigenen Lebens und allen Seins als Hintergrund der Frage nach der Existenz Gottes (IF 2, WK 7) - stellen ausgewählte atheistische Positionen dar -</p> <p>Deutungskompetenz die Schülerinnen und Schüler - erläutern das Verhältnis von Freiheit und Verantwortung in Hinblick auf die Verfehlung der Bestimmung des Menschen aus christlicher Sicht (IF 1, DK 2) - erläutern das christliche Verständnis von Freiheit als „Geschenk Gottes“ (IF 1, DK 4) - deuten religionskritische Entwürfe der Bestreitung Gottes im Kontext ihrer Entstehung (IF 2, DK 3) - vergleichen unterschiedliche Ansätze, angesichts der Erfahrung von Leid und Tod angemessen von Gott zu sprechen (IF 2, DK 4) - erläutern vor dem eigenen</p>

<p>ihrer Vorstellung von Gott und dem Menschen (IF 2, DK 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Lebensorientierungen und Hoffnungsperspektiven, die sich aus der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und aus dem Glauben an Jesu Auferweckung für Christinnen und Christen ergeben (IF 3, DK 2) <p>Urteilskompetenz</p> <p>die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen religionskritische Entwürfe hinsichtlich ihrer Überzeugungskraft (IF 2, UK 2) - beurteilen die verschiedene Gottes- und Menschenbilder hinsichtlich der lebenspraktischen Konsequenzen in ihrer Lebenswelt (IF 2, UK 3) - erläutern Frage nach Verantwortung und Schuld im Kontext der christlichen Rede von der Kreuzigung Jesu (IF 3, UK 1) - erörtern die Relevanz der Botschaft von der Auferweckung (IF 3, UK 2) <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1) - identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung (MK 3) 	<p>biografischen Hintergrund die Genese ihrer Vorstellung von Gott und dem Menschen (IF 2, DK 6)</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Handlungssituationen, in denen sich die Verantwortlichkeit des Menschen bewähren muss (IF 1, UK 2) - erörtern die Theodizee-Frage vor dem Hintergrund des Leidens in der Schöpfung (IF 2, UK 1) - beurteilen die verschiedene Gottes- und Menschenbilder hinsichtlich der lebenspraktischen Konsequenzen in ihrer Lebenswelt (IF 2, UK 3) - nehmen kritisch Stellung zu atheistischen Positionen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1) - identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung (MK 3)
<p>2. Halbjahr Halbjahresthema: Auf dem Weg zur Entscheidung</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben III</p> <p>Kompetenzen</p> <p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz</p> <p>die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden verschiedene Menschenbilder hinsichtlich ihrer Bestimmung der Freiheit und des 	

verantwortlichen Umgangs mit Mitmenschen und der Schöpfung (IF 1, WK 1)

- identifizieren Handlungssituationen, in denen die wechselseitige Abhängigkeit von Freiheit und verantwortlichem Umgang mit Mitmenschen und der Schöpfung erfahrbar wird (IF 2, WK 2)
- beschreiben die Spannung von Freiheit und Verantwortung an ausgewählten biblischen Stellen (IF 1, WK 3)

Deutungskompetenz

die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Gefahr der Verfehlung der Bestimmung des Menschen an konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen des

Umgangs mit den Mitmenschen und der Schöpfung (IF 1, DK 3)

- stellen Begründungszusammenhänge dar, die einem Handeln im Interesse der Gerechtigkeit und des Friedens einer christlichen Ethik zugrunde liegen (IF 5, DK 3)

- beschreiben die Eigenart christlicher Zukunftshoffnung mit der

Vorstellung vom „eschatologischen Vorbehalt“ (IF 6, DK 1)

Urteilskompetenz

die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Konsequenzen aus der unterschiedlichen Bestimmung der menschlichen Freiheit (IF 1, UK 1)

- beurteilen theologische und anthropologische Aussagen in ihrer Bedeutung für eine christliche Ethik unter dem Aspekt der

Reichweite bzw. des Erfolgs eines Einsatzes für Gerechtigkeit und Frieden (IF 5, UK 3)

- beurteilen Dilemma-Situationen im Kontext von Gerechtigkeit und Frieden und setzen sie in Beziehung zu christlichen Urteilen (IF 5,

UK 1)

Methodenkompetenz

- erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge (MK 2)
- analysieren methodisch reflektiert unterschiedliche religiöse Ausdrucksformen sprachlicher, bildlich-gestalterischer und performativer Art sowie Produkte der Gegenwartskultur mit religiöser Thematik sachgerecht (MK 4)